

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



---

## VITAKO-Branchenticker Nr. 18

### Berlin, 18. September 2024

**Liebe Leserinnen und Leser,**

KI ist in aller Munde und allen Köpfen. So aktuell auch bei VITAKO. KI bietet auch für die Verwaltung aufregende Möglichkeiten, wirft aber gleichzeitig eine Menge Fragen auf. Auch wir befürworten keine lähmende Überregulierung und überbordende Bürokratie, aber zum Schutz sensibler Daten, dem Schutz von Bürgerinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, geht es nicht ganz ohne Regulierung. Wir zeigen Perspektiven:

- Wie kann der AI Act in Deutschland umgesetzt werden? Unser 5-seitiges **Positionspapier** gibt Antworten.
- Wie können Verwaltungen KI sicher und sinnvoll einsetzen? Zusammen mit KGSt haben wir eine **Richtlinie für praktische Anwendungsfälle** entwickelt.

KI war auch das Thema unseres Herbstempfangs letzte Woche im Haus der Bundespressekonferenz. Hier ein kleiner Eindruck.

Treten Sie außerdem auf der SCON mit uns in Austausch! VITAKO und seine Mitglieder bieten ein vielseitiges Programm, das wir in den nächsten Branchentickern vorstellen.

Eine kurzweilige Lektüre unserer Texte wünscht  
Ihr **VITAKO-Team**

---

**nexgovIT: Anwenderverein, Mitglieder willkommen**



Ende Juni wurde der Verein



„Anwendergemeinschaft-nextgov iT e.V.“ gegründet. Er hält 1 Prozent der Anteile der nextgov iT GmbH und macht es Mitgliedern möglich, die Digitalisierung der Verwaltung aktiv mitzugestalten. Gründungsmitglieder sind kommunale IT-Dienstleister wie die VITAKO-Mitglieder KDN, Südwestfalen-IT, regio iT, ITEBO, ITK Rheinland und KDVZ

Frechen. Der Verein bietet regelmäßigen Austausch zu aktuellen Themen und fördert die Entwicklung neuer Lösungen. Interessierte sind willkommen, [Mitglied zu werden](#). Bild: Noah Master / Unsplash.com

## Komm.ONE unterstützt bei Informationssicherheit



Die Cyberbedrohungen sind immens, die Anforderungen an die Informationssicherheit nehmen zu. Daher hat die Komm.ONE eine Beratung für Kommunen eingerichtet, die ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) aufbauen wollen. Ein zertifizierter Informationssicherheitsbeauftragter und Fachservice entwickeln gemeinsam mit der

Kommune Sicherheitsrichtlinien und -konzepte auf Basis des IT-Grundschutzes. Das Angebot umfasst auch Schulungen und Maßnahmen zur Sensibilisierung der Verwaltungsmitarbeitenden. Bild:

Pixabay

## ITEBO: Maßgeschneiderter IteBOT für Kommunen



ITEBO hat einen flexibel gestalt- und einsetzbaren Bot entwickelt. Der „ITeBOT“ ist eine umfassende Technologie für Kommunen, Städte und Landkreise, um den Fachkräftemangel zu bewältigen. Er umfasst Chat- und Voicebots, die rund um die Uhr Anfragen von Bürger:innen beantworten und Verwaltungsprozesse effizienter machen

sollen. Die Technik kann auch bei Terminen, Datenaktualisierungen und Zahlungen unterstützen, was Mitarbeitende entlastet. Die individuell angepassten, lernfähigen Bots von ITEBO können in bestehende Systeme integriert werden. Wenn die Bots eingeführt werden, begleitet ein KI-Design-Workshop dies und hilft dabei, sie gezielt zu optimieren.

Bild: Ant Rozetsky / Unsplash.com

## Ekom21 verstärkt Präsenz, diesmal in Fulda



Die ekom21 hat eine Nebenstelle in Fulda eröffnet und erweitert damit ihre Präsenz in Osthessen. Die modernen Räume bieten auf 600 m<sup>2</sup> rund 25 Arbeitsplätze, gestaltet im Sinne von „New Work“. Das Konzept soll zugleich die Mitarbeitenden bestmöglich unterstützen sowie Effizienz und Innovationskraft des Unternehmens

steigern. Die neue Nebenstelle in Bahnhofsnähe soll die Nähe zu Kunden stärken und Fachkräfte anlocken. Fulda ergänzt die 3 Standorte Darmstadt, Gießen und Kassel. Bild: Tim Mossholder / Unsplash.com

---

## Freiburg: Sportvereine können alles online beantragen



Beim Sportreferat in Freiburg gehen pro Jahr 500 Anträge ein, Tendenz steigend. Die Antragstellenden erwartet eine Erleichterung - das Sportreferat bietet nun alle Formulare für Vereine online an. Diese können also Leistungen wie Zuschüsse für Sportanlagen oder Jugendarbeit digital beantragen. Dies beschleunigt die Prozesse und spart der

Verwaltung Zeit. Die Stadt Freiburg erleichtert den Zugang zu Verwaltungsleistungen, im Einklang mit dem OZG. Die Digitalisierung ist seit Jahren ein politisches Schwerpunktthema der Stadt. Bilder:

Krakenimages / Unsplash.com

---

## Dataport: KI-Transkription für Gerichtsverhandlungen



Dataport und IBM entwickeln seit Juni 2024 ein KI-gestütztes Tool zur automatischen Transkription von Gerichtsverhandlungen. Es erkennt verschiedene Sprecher:innen und wandelt Sprache zuverlässig in Text um. Neben der Transkription kann das Werkzeug Textpassagen zusammenzufassen und Schlagworte generieren, mit Hilfe von Large

Language Models (LLM). Es soll Prozesse effizienter gestalten und die Vorgaben des Hauptverhandlungsdokumentationsgesetzes unterstützen. Als nächstes wird nun ein Minimalprodukt entwickelt. Bild:

Wesley Tingey / Unsplash.com

**Neue „VITAKO aktuell“ zu Cybersicherheit lesen**